

A15 Karriereoptionen aus "Warum A15 KEIN Karriereziel mehr ist"

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 25. April 2021 22:15

Zitat von Tommi

...

Es ist eine Provokation, die meist von A13er Leuten kommt...

Du merkst in deiner Wut nicht, dass du provozierst, indem du permanent anderen sagst, sie hätten ihre Gehaltsstufe nicht "verdient". Der Förderschulkollege arbeitet nicht genug, seinen Job könnte auch ein Praktikant machen und der Schulleiter an einer Schule mit 1100 Schülern sollte genauso viel verdienen wie der Klassenlehrer der 3b. Das ist naiv und reizt einen geradezu zur Provokation.

In Sachsen wird erst seit kurzem verbeamtet und ich erwähnte schon, was das für Wut auslöst, bei allen ab 42, die gerade nicht mehr verbeamtet wurden. Es ist persönlich himmelschreiend ungerecht, sachlich aber schlicht logisch. Und trotzdem missgönnt keiner den Grundschulkolleg*innen die A13. Es geht generell um die Verbeamtung der Jüngeren im *eigenen* Kollegium.

Ich kann dir nur wiederholt raten, umzuziehen, wo es A13 gibt, Arbeitskampf zu betreiben oder deinen Frieden mit dem zu finden, was du verdienst. Deine Wut auf andere zu übertragen und denen nicht nur die Verantwortung zu geben, sondern auch noch eine Schuld zuzuschreiben, halte ich für eine sehr ungesunde Idee.